

Die erste Stelle nach dem Studium

Bau und Planung FH

Ein Jahr nach einem FH-Bachelorabschluss im Bereich Bau und Planung gilt keine Person als erwerbslos.

Anstellungsbedingungen

Das durchschnittliche Jahreseinkommen beträgt 80 000 Franken und liegt somit beim Durchschnitt der Vergleichsgruppe.

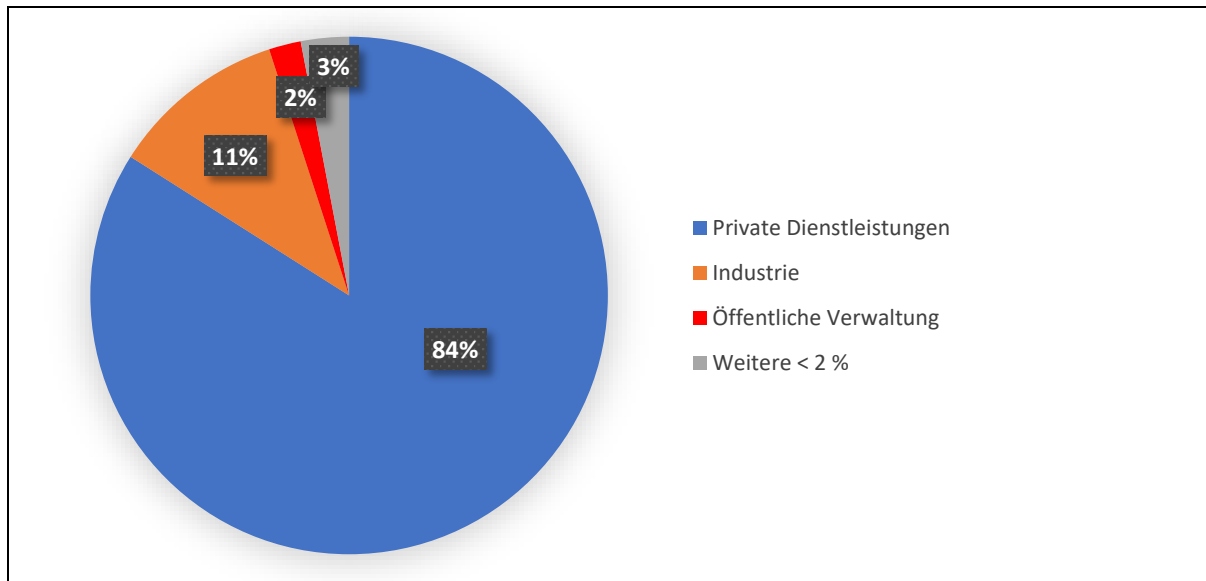


Abb. 1: Beschäftigungsbereiche nach einem Masterabschluss in Bau und Planung FH (in Prozent)

Der Hauptbeschäftigungsbereich nach einem FH-Bachelorabschluss im Bereich Bau und Planung sind die privaten Dienstleistungen. Insgesamt arbeiten 79 Prozent in einem Architektur-, Planungs- oder Ingenieurbüro. Weitere 11 Prozent sind in der Industrie tätig, meistens im Baugewerbe.

Berufseinstieg

Nach einem FH-Bachelorabschluss in Bau und Planung bereitet der Berufseinstieg selten Mühe. Der Zusammenhang zwischen einem FH-Studium Bau und Planung und der anschliessenden Beschäftigung ist eng: Nur 7 Prozent der Erwerbstätigen geben an, dass kein solcher Zusammenhang vorhanden sei.

Kennzahlen der Stichprobe

Infolge zu kleiner Stichprobengrößen können nicht zu allen Studienfächern aus dem Bereich Bau und Planung detaillierte statistische Aussagen gemacht werden¹. Dies betrifft etwa die Bachelorfächer *Raumplanung, Landschaftsarchitektur, Geomatik und Holztechnik* sowie die Masterfächer *Engineering, Bau und Planung* bzw. *Bau, Geomatik und Raumentwicklung*.

Tabelle 1: Kennzahlen Bau und Planung FH (in Prozent)

Fächer	Bachelor (n=471)	Master (n=60)
Bauingenieurwesen	64	-
Geomatik	11	-
Raumplanung	9	-
Landschaftsarchitektur	9	-
Holztechnik	7	7**
Engineering Bau und Planung		64
Bau, Geomatik und Raumentwicklung	-	29
Hochschule		
Berner Fachhochschule	14	21
Fachhochschule Graubünden	4	-
Fachhochschule Nordwestschweiz	10	15*
Haute Ecole Spécialisée de Suisse occidentale	24	29
Hochschule Luzern	12	3**
Ostschweizer Fachhochschule	22	32
Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana	5	-
Zürcher Fachhochschule	11	-
Geschlecht		
Männer	83	70
Frauen	17	30
Masterübertritt	Bau und Planung	FH Total
Übertritt ins Masterstudium	14	20

*6 bis 10 Fälle; **1 bis 5 Fälle

14 Prozent der Personen mit einem Bachelorabschluss in Bau und Planung FH haben ein Masterstudium aufgenommen. Der Berufseinstieg nach einem Bachelorabschluss ist, wie bei den FH-Studiengängen üblich, für den Berufseinstieg die Regel.

¹ Informationen zu Berufseinstieg, Arbeitsmarkt und Tätigkeitsfeldern nach Abschluss eines Studiums in diesen Fachbereichen finden Sie in den Ausgaben «Bau» und «Planung» der Heftreihe «Perspektiven: Studienrichtungen und Tätigkeitsfelder» (erhältlich im BIZ oder bestellbar unter www.shop.sdbb.ch > Studienwahl, Hochschulen) sowie auf www.berufsberatung.ch.

Beschäftigungssituation

Ein Jahr nach einem FH-Bachelorabschluss im Bereich Bau und Planung gilt keine Person als erwerbslos und kaum eine befindet sich in einem Praktikum. Das durchschnittliche Jahreseinkommen beträgt 80 000 Franken und liegt somit beim Durchschnitt der Vergleichsgruppe. Wenig verbreitet ist Teilzeitbeschäftigung: Nur gerade 10 Prozent arbeiten teilzeitlich. Die Mehrheit ist mit dem Stellenpensum zufrieden, 11 Prozent würden aber gerne weniger arbeiten.

Tabelle 2: Beschäftigungssituation Bau und Planung FH (in Prozent)

	Bachelor ¹ Bau und Planung (n=403)	Bachelor ¹ FH Total
Erwerbsstatus		
Erwerbstätig	96	94
Erwerbslos	0	2
Nicht-Erwerbsperson	3	4
Weiterbildung begonnen/abgeschlossen	9	16
Erwerbstätige:		
Jahresbruttoeinkommen ² (in Franken)	80 000	78 000
Mehrere Erwerbstätigkeiten werden ausgeübt	4	9
Anteil Teilzeitbeschäftigte (Pensum < 90 Prozent)	10	33
Anteil befristete Angestellte	5	15
Aktuelle berufliche Stellung: Praktikant/in	1**	3

¹Bezieht sich nur auf jene Personen, die im Befragungsjahr (noch) kein Masterstudium aufgenommen haben.

²Als statistisches Mittel wurde der Median verwendet. Die Einkommen der teilzeitlich beschäftigten Personen wurden auf 100 Prozent hochgerechnet.

**1 bis 5 Fälle

Berufseinstieg

Nach einem FH-Bachelorabschluss in Bau und Planung bereitet der Berufseinstieg selten Mühe. Nur gerade 11 Prozent der Befragten berichten über entsprechende Schwierigkeiten, die sie vor allem auf die fehlende Berufserfahrung zurückführen. Eine Anstellung erhalten 50 Prozent über eine Bewerbung auf eine Stellenausschreibung, 23 Prozent über persönliche Kontakte und 21 Prozent über Spontanbewerbungen.

Tabelle 3: Berufseinstieg Bau und Planung FH (in Prozent)

	Bachelor ¹ Bau und Planung (n=403)	Bachelor ¹ FH Total
Schwierigkeiten, eine den Erwartungen entsprechende Stelle zu finden	11	27
Gesamtdauer (in Monaten) der Perioden ohne Arbeit und auf Stellensuche	3	3
Anzahl Bewerbungen	3	5
Mindestens ein Praktikum seit Studienabschluss absolviert	6	11
Davon: Erhalt eines Stellenangebots nach Praktikumsabschluss	46	53

¹Bezieht sich nur auf jene Personen, die im Befragungsjahr (noch) kein Masterstudium aufgenommen haben.

Beschäftigungsbereiche

Der Hauptbeschäftigungsbereich nach einem FH-Bachelorabschluss im Bereich Bau und Planung sind die privaten Dienstleistungen. Insgesamt arbeiten 79 Prozent in einem Architektur-, Planungs- und Ingenieurbüro. Weitere 11 Prozent sind in der Industrie tätig, meistens im Baugewerbe.

Tabelle 4: Beschäftigungsbereiche Bau und Planung FH (in Prozent)

	Bachelor ¹ Bau und Planung (n=403)	Bachelor ¹ FH Total
Hochschule	1**	2
Schule	1**	20
Rechtswesen	0	1
Information und Kultur	0	2
Gesundheitswesen	0	13
Pädagogische, Psychologische, Soziale Dienste	0	8
Land- und Forstwirtschaft	0	1
Industrie	11	9
Energie- und Wasserversorgung	1*	1
Private Dienstleistungen	84	34
Öffentliche Verwaltung	2*	7
Kirchlicher Dienst	0	0
Verbände und Organisationen	0	2

¹Bezieht sich nur auf jene Personen, die im Befragungsjahr (noch) kein Masterstudium aufgenommen haben.

*6 bis 10 Fälle; **1 bis 5 Fälle

Zusammenhang zwischen Studium und Beschäftigung

Der Zusammenhang zwischen einem FH-Studium im Bereich Bau und Planung und der anschliessenden Beschäftigung ist eng: Nur 7 Prozent der Erwerbstätigen geben an, dass kein solcher Zusammenhang vorhanden sei. Bei zwei Dritteln war ein Hochschulabschluss im entsprechenden oder in einem verwandten Fach vorausgesetzt. Das Studium wird meistens auch als gute Grundlage für den Berufseinstieg betrachtet und es herrscht eine grosse Zufriedenheit mit dem Jobinhalt, der Arbeitsbelastung und dem Einkommen. Bezüglich aller Zufriedenheitsindikatoren schneiden sie besser ab als der Durchschnitt aller Personen mit einem FH-Bachelorabschluss.

Tabelle 5: Adäquatheit der Beschäftigung und Zufriedenheit Bau und Planung FH (in Prozent)

	Bachelor ¹ Bau und Planung (n=403)	Bachelor ¹ FH Total
Erwerbstätige:		
Kein inhaltlicher Bezug zwischen Studium und jetziger Tätigkeit	7	12
Hochschulabschluss für jetzige Tätigkeit verlangt?		
Nein	13	28
Ja, im entsprechenden Fach	39	33
Ja, auch in verwandten Fächern	25	22
Ja, aber ohne spezifische Fachrichtung	23	16
Aktuelle Tätigkeit wird angesehen als		
längerfristige Tätigkeit	78	69
zusätzliche Ausbildungsstation	21	25
Gelegenheitsjob	2*	7
Zufriedenheit mit		
Einkommen	46	32
Übereinstimmung mit beruflichen Qualifikationen	78	67
Inhalt der Aufgaben	77	71
Arbeitsbelastung	55	48
Gefühl, bisher die beruflichen Ziele erreicht zu haben	55	47
Studium als gute Grundlage für den Berufseinstieg betrachtet	66	58
Rückblickend betrachtet nochmals dasselbe Studium wählen	76	71

¹Bezieht sich nur auf jene Personen, die im Befragungsjahr (noch) kein Masterstudium aufgenommen haben.

*6 bis 10 Fälle

Beschäftigungssituation nach Abschlussgrad

Die Beschäftigungssituation nach einem Bachelor- bzw. Masterabschluss im Bereich Bau und Planung ist vergleichbar. Nach einem Masterabschluss scheint das Einkommen höher und die Möglichkeit zur Teilzeitarbeit besser zu sein. Allerdings stützen sich diese Angaben bezüglich Master auf lediglich 60 Personen. Etwas mehr als die Hälfte hat nach einem Masterabschluss eine Führungsposition inne, während es nach dem Bachelorabschluss nur ein Drittel ist.

Tabelle 6: Kennzahlen Beschäftigungssituation Bau und Planung FH nach Abschlussgrad (in Prozent)

	Bachelor ¹ Bau und Planung FH (n=403)	Bachelor ¹ FH Total	Master Bau und Planung FH (n=60)	Master FH Total
Erwerbsstatus				
Erwerbstätig	96	94	98	94
Erwerbslos	0	2	2**	3
Nicht-Erwerbsperson	3	4	0	3
Erwerbstätige:				
Jahresbruttoeinkommen ² (in Franken)	80 000	78 000	90 000	90 000
Mehrere Erwerbstätigkeiten werden ausgeübt	4	9	9*	24
Anteil Teilzeitbeschäftigte (Pensum < 90 Prozent)	10	33	20	50
Anteil befristet Angestellte	5	15	7**	19
Aktuelle berufliche Stellung: Praktikant/in	1**	3	3**	2
Kein inhaltlicher Bezug zwischen Studium und jetziger Tätigkeit	7	12	8**	10
Kein Hochschulabschluss für jetzige Tätigkeit verlangt	13	28	16*	19
Aktuelle Tätigkeit wird angesehen als				
längerfristige Tätigkeit	78	69	80	70
zusätzliche Ausbildungsstation	21	25	20	24
Gelegenheitsjob	2*	7	0	6
Schwierigkeiten, eine den Erwartungen entsprechende Stelle zu finden	11	27	12*	25
Studium als gute Grundlage für den Berufseinstieg betrachtet	66	58	53	57
Rückblickend betrachtet nochmals dasselbe Studium wählen	76	71	67	74

¹ Bezieht sich nur auf jene Personen, die im Befragungsjahr (noch) kein Masterstudium aufgenommen haben.

² Als statistisches Mittel wurde der Median verwendet. Die Einkommen der teilzeitlich beschäftigten Personen wurden auf 100 Prozent hochgerechnet.

*6 bis 10 Fälle; **1 bis 5 Fälle